

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2017

Nr. 242

ausgegeben am 12. September 2017

---

## Kundmachung

vom 22. August 2017

### des Beschlusses Nr. 143/2015 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 11. Juni 2015  
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 1. Februar 2016

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBL 1995 Nr. 101, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 143/2015 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Der vollständige Wortlaut der EWR-Rechtsvorschriften, auf die im Beschluss Nr. 143/2015 Bezug genommen wird, wird in der EWR-Rechtssammlung kundgemacht. Die EWR-Rechtssammlung steht in der Regierungskanzlei zu Amtsstunden sowie in der Landesbibliothek zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Dr. Daniel Risch*  
Regierungschef-Stellvertreter

## **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 143/2015**

vom 11. Juni 2015

### **zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden "EWR-Abkommen"), insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Die Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Januar 2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen<sup>1</sup> ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
2. Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission vom 24. Oktober 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die funktionale Sicherheit von Fahrzeugen für die Genehmigung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen<sup>2</sup> ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
3. Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission vom 21. November 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die Bauweise von Fahrzeugen und der allgemeinen Anforderungen im Zusammenhang mit der Typgenehmigung von zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen<sup>3</sup> ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

---

<sup>1</sup> ABl. L 60 vom 2.3.2013, S. 52.

<sup>2</sup> ABl. L 7 vom 10.1.2014, S. 1.

<sup>3</sup> ABl. L 25 vom 28.1.2014, S. 1.

4. Mit der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 werden die Richtlinie 93/14/EWG des Rates<sup>1</sup>, die Richtlinie 93/30/EWG des Rates<sup>2</sup>, die Richtlinie 93/33/EWG des Rates<sup>3</sup>, die Richtlinie 93/93/EWG des Rates<sup>4</sup>, die Richtlinie 95/1/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>5</sup>, die Richtlinie 97/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>6</sup>, die Richtlinie 2000/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>7</sup>, die Richtlinie 2002/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>8</sup>, die Richtlinie 2002/51/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>9</sup>, die Richtlinie 2009/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>10</sup>, die Richtlinie 2009/67/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>11</sup>, die Richtlinie 2009/78/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>12</sup>, die Richtlinie 2009/79/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>13</sup>, die Richtlinie 2009/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>14</sup> und die Richtlinie 2009/139/EG des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>15</sup> aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurden und daher mit Wirkung vom 1. Januar 2016 aus diesem zu streichen sind.
5. Aus praktischen Gründen werden die in Anhang II Kapitel I unter der Rubrik "RECHTSAKTE, DIE DIE VERTRAGSPARTEIEN ZUR KENNTNIS NEHMEN" aufgeführten Rechtsakte unnummeriert.
6. Anhang II des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden -

hat folgenden Beschluss erlassen:

---

1 ABL L 121 vom 15.5.1993, S. 1.

2 ABL L 188 vom 29.7.1993, S. 11.

3 ABL L 188 vom 29.7.1993, S. 32.

4 ABL L 311 vom 14.12.1993, S. 76.

5 ABL L 52 vom 8.3.1995, S. 1.

6 ABL L 226 vom 18.8.1997, S. 1.

7 ABL L 106 vom 3.5.2000, S. 1.

8 ABL L 124 vom 9.5.2002, S. 1.

9 ABL L 252 vom 20.9.2002, S. 20.

10 ABL L 198 vom 30.7.2009, S. 20.

11 ABL L 222 vom 25.8.2009, S. 1.

12 ABL L 231 vom 3.9.2009, S. 8.

13 ABL L 201 vom 1.8.2009, S. 29.

14 ABL L 202 vom 4.8.2009, S. 16.

15 ABL L 322 vom 9.12.2009, S. 3.

## Art. 1

Anhang II Kapitel I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 45zzu (Verordnung (EU) Nr. 1230/2012 der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:
  - "46. **32013 R 0168**: Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Januar 2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen (ABl. L 60 vom 2.3.2013, S. 52).
  - 46a. **32014 R 0003**: Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission vom 24. Oktober 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die funktionale Sicherheit von Fahrzeugen für die Genehmigung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen (ABl. L 7 vom 10.1.2014, S. 1).
  - 46b. **32014 R 0044**: Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission vom 21. November 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die Bauweise von Fahrzeugen und der allgemeinen Anforderungen im Zusammenhang mit der Typgenehmigung von zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen (ABl. L 25 vom 28.1.2014, S. 1)
2. Der Text der Nummern 45h (Richtlinie 93/14/EWG des Rates), 45i (Richtlinie 2009/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45j (Richtlinie 93/30/EWG des Rates), 45l (Richtlinie 2009/79/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45m (Richtlinie 93/33/EWG des Rates), 45n (Richtlinie 2009/139/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45p (Richtlinie 93/93/EWG des Rates), 45q (Richtlinie 2009/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45s (Richtlinie 95/1/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45x (Richtlinie 97/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45z (Richtlinie 2000/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45za (Richtlinie 2002/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45zb (Richtlinie 2002/51/EG des Europäischen Parlaments und des Rates), 45zv (Richtlinie 2009/67/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) und 45zw (Richtlinie 2009/78/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2016 gestrichen.

3. Unter der Rubrik "RECHTSAKTE, DIE DIE VERTRAGSPARTEIEN ZUR KENNTNIS NEHMEN" werden die bisherigen Nummern 46 (gestrichen) bis 48 (Mitteilung der Kommission zu Auslegungsfragen 2007/C 68/04) die Nummern 1 bis 3.

## Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und der Delegierten Verordnungen (EU) Nr. 3/2014 und (EU) Nr. 44/2014 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Union veröffentlicht wird, ist verbindlich.

## Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 12. Juni 2015 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des EWR-Abkommens vorliegen<sup>1</sup>.

## Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Union veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 11. Juni 2015.

*(Es folgen die Unterschriften)*

---

<sup>1</sup> Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.